



PRESSEMITTEILUNG 305

Regensburg, den 28.06.2023

Staatsstraße 2235, Ausbau zwischen Brunn und Wischenhofen mit Neubau eines Geh- und Radwegs, Bauabschnitt 1, Fertigstellung

Die St 2235 ist eine wichtige Staatsstraßenverbindung im westlichen Landkreis Regensburg. Sie verbindet das Naabtal und das Labertal mit den Gemeinden Duggendorf, Brunn und Laaber und bindet an die Autobahn A 3 an.

Bisherige unzureichende Situation:

Die bestehende Staatsstraße 2235 war im Ausbaubereich geprägt durch eine teilweise unstetige Linienführung mit kleinen Kurvenradien, starken Verdrückungen sowie unzähligen Schadstellen in der Fahrbahn bedingt durch einen zu geringen und nicht frostsicheren Fahrbahnaufbau. Die vorhandene Fahrbahnbreite von teils nur 4,7 Meter und die zu schmalen Bankette wirkten sich ebenso nachteilig auf die Verkehrssicherheit aus. Zudem mussten Radfahrer auf der Staatsstraße fahren.

Planerische Beschreibung Bauabschnitt 1:

Die Staatsstraße wurde vom Ortsausgang Brunn bis zur Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße nach Duggendorf auf etwa 1,5 km richtliniengerecht mit einer Fahrbahnbreite von 6,0 Metern ausgebaut. Da die Linienführung der neuen Straße in diesem Abschnitt teilweise auf dem bisherigen Bestand verläuft, konnten die Arbeiten weitgehend nur unter Vollsperrung der St 2235 erfolgen.

Im Zuge der Maßnahme wurde auch ein 2,5 Meter breiter Geh- und Radweg neben der St 2235 mit einem Abstand von etwa 2,5 Metern errichtet. Der Ortsausgang von Brunn hat zudem eine Querungshilfe erhalten.

Der Freistaat Bayern investiert rund 3,5 Millionen Euro in die Modernisierung der Staatsstraße. Möglich macht dies unter anderem das Corona-Investitionsprogramm (CIP): Der bayerische Landtag genehmigte im Rahmen des CIP für die Jahre 2022 und 2023 zusätzliche Mittel auch für die bayerischen Staatsstraßen in Höhe von insgesamt rund 46 Millionen Euro – Mittel, die es auch dem Staatlichen Bauamt Regensburg ermöglichen, verstärkt in die Staatsstraßen zu investieren.

Ausblick Bauabschnitt 2:

Die Staatsstraße wird von der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße nach Duggendorf bis zum Ortseingang Wischenhofen auf etwa 0,85 km ebenfalls richtliniengerecht mit einer Fahrbahnbreite von 6,0 Metern ausgebaut. Da die Linienführung der neuen Straße in diesem Abschnitt größtenteils auf dem bisherigen Bestand verläuft, können die Arbeiten auch beim Bauabschnitt 2 weitgehend nur unter Vollsperrung der St 2235 erfolgen.

Im Zuge der Maßnahme wird auch ein 2,5 Meter breiter Geh- und Radweg neben der St 2235 mit einem Abstand von etwa 2,5 Metern errichtet. Der Ortseingang von Wischenhofen wird zudem eine Querungshilfe erhalten.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Mitte Juli mit einer Vollsperrung der St 2235 starten. Da der Bauabschnitt 2 kürzer ist, wird der Einbau der Asphalttragschicht bis Jahresende möglich sein, so dass die Vollsperrung während der Unterbrechung der Straßenbauarbeiten im Winter 2023/2024 aufgehoben werden kann. Brunn ist während der Vollsperrung vom Naabtal aus über Duggendorf, die Gemeindeverbindungsstraße und den bereits fertiggestellten Bauabschnitt 1 ohne große Umwege erreichbar.

Eckdaten der Maßnahme „St 2235 Ausbau zwischen Brunn und Wischenhofen, BA1“

a. Allgemeines

- Gesamtkosten 3,5 Mio. €
davon Geh- und Radweg 0,6 Mio. €
- Kostenträger Freistaat Bayern
- Auftraggeber Staatliches Bauamt Regensburg
- Auftragnehmer Fa. Bögl, Sengenthal

b. Straßenbau

- Länge St 2235 1,5 km
- Länge Geh- und Radweg 1,5 km
- Breite St 2235 6,0 m
- Breite Geh- und Radweg 2,5 m
- Mengen:
 - Oberbodenarbeiten 9.000 m³
 - Erdarbeiten 12.000 m³
 - Frostschuttschicht 7.000 m³
 - Asphalttrag- u. Deckschicht ... 13.000 m²
 - Glasfaserverlegung 1.500 m
- Bauzeit 27.06.2022 – 28.06.2023
- Vollsperrung 11.07.2022 – 28.06.2023

Staatliches Bauamt Regensburg
Telefon: (0941) 69856-01
Telefax: (0941) 69856-1999

Hausanschrift: Bajuwarenstr. 2d, 93053 Regensburg

Postanschrift: Postfach 10 10 41, 93010 Regensburg
E-Mail: poststelle@stbar.bayern.de